



Dipl. Experten in Rechnungslegung & Controlling

Aufgaben zur Vorbereitung auf das eidgenössische Diplom 2026.

Themen

IFRS

Prüfungszeit

60 Minuten (60 Punkte)

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Aufgabe 1: Impairment of Assets (15 Punkte)

Ausgangslage

Die M Gruppe ist ein Schweizer Konzern, der IFRS anwendet. Dabei wird der Goodwill gemäss Full Goodwill- Methode ermittelt (lineare Hochrechnung auf Basis des erworbenen Anteils).

Aus der Übernahme der Gesellschaft T (Anteil von 60% der Stimmen und des Kapitals) stammender Goodwill wurde den beiden Cash Generating Units (CGU) CGU 1 und CGU 2 zugeordnet, die beide ausschliesslich aus Geschäftseinheiten der Gesellschaft T bestehen.

Die M Gruppe führt per Ende 2025 den für Goodwill aus Übernahmen zwingend vorgeschriebenen Impairment Test durch.

Für CGU 1 und 2 ist folgende Aufstellung der zugeordneten Aktiven und Verbindlichkeiten erstellt worden.

Werte Konzern gemäss IFRS am 31.12.2025	CGU 1 in CHF	CGU 2 in CHF
Umlaufvermögen	400'000	520'000
Immobilien	2'150'000	1'000'000
Immaterielle Vermögenswerte	180'000	200'000
Goodwill	600'000	1'800'000
Fremdkapital	1'780'000	2'740'000

Im Rahmen der Bewertung der CGU wurden folgende Grössen ermittelt:

Werte am 31.12.2025	CGU 1 (in CHF)	CGU 2 (in CHF)
Value in use*	1'250'000	600'000
Fair Value (abzüglich Veräußerungskosten)	1'200'000	500'000

* Der Value in use und der Fair Value (abzüglich Veräußerungskosten) beziehen sich auf das Nettovermögen der CGU.

Aufgabe a)

Ermitteln Sie den Impairment-Bedarf für die beiden CGU (CGU 1 und CGU 2 je separat) mit separatem Ausweis der Auswirkungen auf die Minderheitsanteile (Non-Controlling Interests). Geben Sie die Werte in TCHF an.

Aufgabe b)

Nehmen Sie an, unabhängig von Ihrer Lösung in a), das Goodwill Impairment für CGU 1 hätte insgesamt CHF 500'000 betragen.

Am 30.6.2026 wird für die CGU 1 ein Value in use von CHF 1'500'000 berechnet. Der Fair Value abzüglich Veräusserungskosten beträgt CHF 1'400'000. Das Nettovermögen der CGU 1 beträgt zu diesem Zeitpunkt CHF 1'300'000. Berechnen Sie die maximal mögliche Wertaufholung und verbuchen Sie diese. Wählen Sie selber geeignete Konten

Soll	Haben	Betrag CHF

Aufgabe c)

In welcher Bilanzposition erfasst die Gesellschaft T den Goodwill sowie (allfälligerweise) das Goodwill Impairment in ihrem handelsrechtlichen Einzelabschluss? – Erläutern Sie Ihre Antwort.

Aufgabe d)

Das M Gruppe erwarb am 1.1.2016 eine Büroliegenschaft im Neubau. Die Liegenschaft (exkl. Grundstück) hat einen Anschaffungswert von CHF 10 Mio. und wird über 40 Jahre indirekt abgeschrieben, wobei alle fünf Jahre von einem Gutachter eine Schätzung des Marktwerts vorgenommen wird. Ende 2020 und 2025 ermittelt der Gutachter folgende Gebäudewerte (exkl. Grundstück):

- 31.12.2020: 9'450
- 31.12.2025: 7'200 (Beträge in CHF 1'000)

Wie ist die Immobilie Ende 2016, 2020 und 2025 buchhalterisch zu erfassen? Gehen Sie davon aus, dass eine allfällige Neubewertungsreserve proportional zum Nutzenverlauf auf die Gewinnreserve umgebucht wird. Verwenden Sie dazu folgende Konten und geben Sie alle Beträge in TCHF an.

Abschreibungen, Gewinnreserven, Immobilien, kumulierte Wertberichtigungen Immobilien, Neubewertungsreserven.

Die Anzahl leerer Linien muss nicht mit der Anzahl nötiger Buchungen übereinstimmen. Sollte in einem Jahr/in mehreren Jahren keine Buchung nötig sein, so vermerken Sie «keine Buchung nötig».

Soll	Haben	Betrag CHF
31.12.2016		
31.12.2020		
31.12.2025		

Aufgabe 2: Finanzaktiven (15 Punkte)

Ausgangslage

Die Oref AG bewirtschaftet ihre Liquidität, indem sie u.a. Anleihen erwirbt und bis zum Ende der Laufzeit hält. Zu einer Obligationsanleihe, die per 1. Januar 2025 erworben wurde, sind per Erwerbszeitpunkt folgende Informationen vorhanden.

▪ Nominalwert (in CHF)	1'000'000
▪ Kurs (01.01.2025)	105%
▪ Transaktionskosten (in CHF)	10'000
▪ Laufzeit	8 Jahre
▪ Nominalverzinsung (jährlich, Zinstermin jeweils am 31. Dezember, nachschüssig)	5.0%
▪ Effektivzins (Rendite auf Verfall)	4.18618%

Die Kursentwicklung im ersten Jahr, nach dem Erwerb, stellt sich wie folgt dar:

30.06.2025	104.6%
31.12.2025	103.5%

Im Rahmen der Gestaltung des Jahresabschlusses begleiten Sie die Gesellschaft. Sie stellen sicher, dass die buchhalterische Erfassung der Anleihen konform zu den IFRS erfolgt. Die Gesellschaft entscheidet sich, die Anleihe zur fortgeführten Anschaffungskosten zu klassieren. Per 30.6.2025 wird kein Zwischenabschluss erstellt.

Aufgabe a)

Zeigen Sie alle für das Jahr 2025 nötigen Buchungen zur Herleitung der IFRS-Werte (im OR-Abschluss bereits getätigte Buchungen sind nicht zu zeigen), wenn die Anleihe im handelsrechtlich massgeblichen Abschluss per 31.12.2025 zu Anschaffungskosten, abzüglich einer Wertberichtigung von 20% bilanziert wird. Steuerlich wurde diese Wertberichtigung als nicht massgeblich qualifiziert. Die für den IFRS-Abschluss relevanten Buchungen basieren auf den im OR-Abschluss bereits getätigten Buchungen.

Der für latente Steuerabgrenzungen relevante Steuersatz beträgt 30%. Die Verrechnungssteuer und die Mehrwertsteuer sind zu vernachlässigen.

Verwenden Sie dazu ausschliesslich folgende Konten.

- Aktiven: Aktive latente Steuern, Aktive Rechnungsabgrenzung, Finanzaktiven, Flüssige Mittel, Wertberichtigung Finanzaktiven
- Passiven: OCI (Other Comprehensive Income), passive latente Steuern, passive Rechnungsabgrenzung, Finanzverbindlichkeiten
- Aufwand und Ertrag: Finanzaufwand, Finanzertrag, Steueraufwand

Die Anzahl leerer Linien muss nicht mit der Anzahl nötiger Buchungen übereinstimmen. Sollte keine Buchung nötig sein, so vermerken Sie «keine Buchung nötig».

Soll	Haben	Betrag CHF

Berechnungen und Begründungen

Aufgabe b)

Welcher Bilanzwert wäre im IFRS-Abschluss zu zeigen, wenn die Obligation wie folgt bewertet würde.

b1) Fair value through profit and loss

b2) Fair value through OCI

Aufgabe 3: Vorräte (15 Punkte)

Ausgangslage

Die A-AG (Handelsbetrieb) führt eine Lagerbuchhaltung. Für den Artikel Y sind im Jahr 2025 folgende Lagerbewegungen erfasst worden.

Datum	Eingang (+) / Rücksendung (-)	Verbrauch	Bestand
1.01.			500 x 11.- = 5'500
4.03.		200	
7.04.	+ 700 x 12.50		
9.07.		150	
2.08.		650	
5.10.	+ 600 x 14.00		
7.10.		400	
9.10.	- 100 x 14.00		
1.11.	+ 400 x 12.00		

Aufgabe a)

Berechnen Sie den Lagerwert per 31.12. gemäss der FIFO-Methode.

Aufgabe b)

Welche Buchungen sind bei der Anwendung der FIFO-Methode am 31.12. nötig, wenn der Nettoveräußerungswert am 31.12. ...

b1) CHF 10.00 oder

b2) CHF 16.00 beträgt?

Geben Sie die relevante Bestimmung des IAS 2 an.

Aufgabe c)

Nehmen Sie an, dass im IFRS-Abschluss das FIFO-Verfahren angewendet wird. Im OR-Abschluss wird das Lager zu 2/3 dieses Wertes bilanziert.

Welche Buchungen sind für das betrachtete Jahr notwendig, wenn die latenten Steuern (Steuersatz 20%) erfasst werden müssen? – Verwenden Sie für die Buchungen selber geeignete Konten und zeigen Sie nur die Buchungen in Bezug auf die Erfassung der latenten Steuern.

Die Anzahl leerer Linien muss nicht mit der Anzahl nötiger Buchungen übereinstimmen. Sollte keine Buchung nötig sein, so vermerken Sie «keine Buchung nötig».

Soll	Haben	Betrag CHF

Berechnungen und Begründungen

Aufgabe 4: Leasing unter IFRS 16 (15 Punkte)

Ausgangslage

Die Harrass AG least von der Santam AG eine Produktionsmaschine per 1. Januar 2025. Die Santam AG kauft diese Produktionsmaschine am 1. Januar 2025 zu einem Preis von CHF 750'000 und liefert sie anschliessend direkt an die Harrass AG. Die erwartete Nutzungsdauer der Produktionsmaschine ist neun Jahre. Der abgeschlossene Leasingvertrag läuft über vier Jahre. Gemäss Leasingvertrag sind Leasingraten in der Höhe von CHF 80'000 vereinbart, sie sind jeweils am Ende des Jahres zu bezahlen. Der Grenzfremdkapitalzinssatz der Harrass AG ist 7%. Der dem Leasing zugrunde liegende Zinssatz ist nicht bekannt. Dies sind alle Informationen und Bedingungen, die der Leasingvertrag enthält. Sowohl die Harrass AG als auch die Santam AG bilanzieren gemäss den IFRS. Gehen Sie bei der Beantwortung der folgenden Fragen davon aus, dass der abgeschlossene Vertrag ein Leasingverhältnis gemäss IFRS 16 enthält

Aufgabe a)

Welche Buchungssätze bilden die Verbuchung dieses Leasingvertrags bei der Harrass AG zu den Zeitpunkten 1. Januar 2025 und 31. Dezember 2025 ab? Verwenden Sie dazu folgende Konten (in alphabetischer Reihenfolge):

Abschreibungen, Bank, Leasingaufwand, Leasingverbindlichkeit, Nutzungsrecht, Zinsaufwand

Die Anzahl leerer Linien muss nicht mit der Anzahl nötiger Buchungen übereinstimmen. Sollte keine Buchung nötig sein, so vermerken Sie «keine Buchung nötig».

Soll	Haben	Betrag CHF
1.1.2025		
31.12.2025		

Aufgabe b)

Welche Buchungssätze bilden die Verbuchung dieses Leasingvertrags bei der Santam AG zu den Zeitpunkten 1. Januar 2025 und am 31. Dezember 2025 ab? Entscheiden Sie dazu (inkl. Begründung), ob es sich aus Sicht der Santam AG um ein Operating Lease oder um ein Finance Lease handelt.

Verwenden Sie für die Buchungen folgende Konten (in alphabetischer Reihenfolge):

Abschreibungen, Bank, Diverser Ertrag, Leasingaufwand, Leasingverbindlichkeit, Produktionsmaschine, Zinsaufwand

Die Anzahl leerer Linien muss nicht mit der Anzahl nötiger Buchungen übereinstimmen. Sollte keine Buchung nötig sein, so vermerken Sie «keine Buchung nötig».

Soll	Haben	Betrag CHF
1.1.2025		
31.12.2025		

Begründung für Art des Leasings